

Beilen ge wehr und segeßen so gar die weiber liefen hinzu
eß stürmten bey 500 ins schloß schlugen die franzosen zum
Teüfel nahmen ihnen wehr und wafen, und die bauren samleten
sich augenblicklich, siecht man Neüe ankommen, u. machen sich frey

Ein Baur aus Tirol bracht dem Keißer 200.000 gulden frey=
willige Kriegs steür, der Keißerin gab er ein stuckh leinwand
zu windelen darin ebenfahls 80000 gulden ein gewicklet waren
Der Mayor stephaich hat die franzosen bey lütich 50 ins
waßer gesprengt 79 gefangen und einige hundert getötet,
Tirleimont, Leüen, und Brüsel sind bereits widerumb in
Keißerlichen händen, auf dem sardinischen Meer haben die
franzosen ebenfalß grosen schaden erliten, an schifen und –
Manschaft, vor Achen hatten die franzosen widerumb 1000
Man verlohren sambt 22 Canonen,
Die franzoßen lagen schon 14 Tag lang vor Mastrich, fordereten
den 24^{ten} Fe: den Commendanten Zur übergab, und nach Verweigerung
deßen, fiengen sie an die Statt so heftig zu beschiesen, das ~~vill~~700 heüßer
abbrantten. Mehr allß 63000 bomben haten sie in dieselbe geworfen
ville Taußend heüser stürzten ein, erschlugen eine unsegliche
suma der Burgerschaft, 38 Man verlohren die Holländer, welche
sich auch standhaft wehrten, und eben so starckh heraus feürten
allß die franzosen herein, welches Bombertieren auf 6. stund
weith den Erdboden erschüetereth, Entlich auf den ersten Merz Kam
Entlich der Herzog Yorckh mit 2000 Man von der garde seines
Vatters des Königs in Engelland, in Holland an u. trieb die franzosen
zum Teüfel _____